174

Frankfurt

Concept
21 Juni 1824

Zu der Vorausbestimmung, daß diese Zeilen
Sie, liebster Morgenstern! noch in Dorpat
antreffen werden, beeile ich mich vorher noch
der Stadt abgesandt Gelegenheit, Ihnen und
Ihren verehrten Gattinn ein freundliches und
freundliches: si valeas, bene est: ego valeo!
zu wünschen. Sagen will sie nämlich, daß ich
das ewige Einerley Frankfurt noch der Stadt zu
Thränen Ross, größten Theils ungenossen hätte, könnte,
ist doch meinem Vorsatz und Mangel an Zeit
allzeit meine nöthigen Vorstellungen die Lesen-
gungen im Saal nicht aufführen. Aber man
sehen Sie noch doch die Freude und bewegen
einen schönen Frühen Sonntag zu einem Spatzier
fahrt nach unserm reizenden Landsitz, den Sie
Ihrer theuer Gattinn gewiß recht wohl
finden werden. Auf Sallen gefällt es
so gut, bleibt und reiset durch die reizende
Landschaft, durch Laden und Spatziergänge, daß
über die ganze Sommerzeit hier zu bringen möch-
ten, wenn nicht mein Herz mich zu sehr an Dorpat
und Ihren und pro Emerito in Ruhestand versetzt,
als Landmann hier angesessen wegen in der Stadt bauen.
Der Dunkey Doctor vorgestern zu Dorpat wieder
angekommen ist, aber sehr krank seyn wird, dessen wir
selbst durch den guten Abend sehr dagegen streiten
Herrn Moritz erfahren. Lassen Sie liebster Morgen
stern mich doch durch ein paar Zeilen wissen, wie
es Ihnen Ihrer theuren Gattinn und Ihren Kin-
dern geht, wie es in Dorpat steht und wie Sie
sich befinden. Ich bitte

2382

Herrn

Staatsrath Ritter

Professor Morgenstern

Hochwohlgeboren

zu Dorpat